

Protokoll
über die 141. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
22.01.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico, Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 3.8
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	ab TOP 3.3
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion
Romanski, Julia-Kornelia	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Helms, Michael
Jakobi, Stephan, Dr.
Kolp, Ulrike
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Kröhnert, Gesine
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd

Peske, Marcus
Rath, Torsten
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Dankert, Matthias
Heinemann, Till
Hennings, Ines
Lußky, Andreas
Richter, B.
Schwichtenberg, Jakob

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 140. Sitzung vom 11.12.2018. (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
- 3.1. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/2 „Gewerbegebiet Lankow - Ziegeleiweg Mitte"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01434/2018

- 3.2. Bebauungsplan Nr. 28.97.01/1 "Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof", 1. Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01435/2018
- 3.3. Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Rückbaus von Kleingärten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01605/2018
- 3.4. Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01618/2018
- 3.5. Fördergebiet "StadtGrün Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Gebietsbeschluss für das Fördergebiet
Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Verlängerung der Frist für den Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme
Vorlage: 01626/2018
- 3.6. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
Vorlage: 01622/2018
- 3.7. Bebauungsplan Nr.102 "Fokkerwerke Schweriner See"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01604/2018
- 3.8. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01634/2018
- 3.9. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01637/2018
- 3.10. Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Neu Pampow- Am Kieferneck II"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01639/2018

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 107 "Speicherstraße, Lagerstraße" -
Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01662/2018
 - 4.2. Aufstellungsbeschluss Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
Vorlage: 01480/2018
 - 4.3. Vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2018
Vorlage: 01679/2019
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Aufstellung von Papierkörben
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau,
Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01468/2018
 - 5.2. Straßenreinigung in Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01492/2018
 - 5.3. Räumlichkeit für Ortsbeirat Friedrichsthal
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01493/2018
 - 5.4. Zeit für Alternativen – Vorhaben Videoüberwachung Marienplatz einstellen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01539/2018
 - 5.5. Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des
Veranstaltungsmanagements
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01542/2018

- 5.6. Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Antragsteller: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01578/2018
- 5.7. Elternvertretungen Kindertageseinrichtungen in die Verhandlungen über die Entgelt-Vereinbarungen von der Verwaltung unmittelbar einbeziehen
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01593/2018
- 5.8. Fahrrad- und rollstuhlgerechte Straßenoberflächen schaffen
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01595/2018
- 5.9. Freilichtmuseum Mueß als Außenstandort für die BUGA 2025 in Rostock
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Ergänzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01596/2018
- 5.10. Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01597/2018
- 5.11. Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01602/2018
- 5.12. Refill-Initiative für die Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01651/2018
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Sonstiges
- 7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 141. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

Der TOP 9.1 „Grundstücksangelegenheiten - Einbringung von Grundstücken in das Vermögen der WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH“ (DS: 01627/2018) wird im öffentlichen Teil unter TOP 3.11 beraten.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 140. Sitzung vom 11.12.2018. (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 141. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.12.2018, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zu 3 Wiedervorlage/n**

- zu 3.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/2 „Gewerbegebiet Lankow - Ziegeleiweg Mitte“
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01434/2018**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat die Beschlussvorlage am 11.12.2018 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/2 „Gewerbegebiet Lankow – Ziegeleiweg Mitte“ mit Begründung. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0976/2019

zu 3.2 **Bebauungsplan Nr. 28.97.01/1 "Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof", 1. Änderung
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01435/2018**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat die Beschlussvorlage am 11.12.2018 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/1 „Gewerbegebiet Lankow – Verkehrshof“ mit Begründung. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0977/2019

**zu 3.3 Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Rückbaus
von Kleingärten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01605/2018**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.01.2019 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 17.01.2019 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Stadtkleingartenbeirat hat die Beschlussvorlage am 05.12.2018 zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.01.2019 vor:

„Die Formulierung in Punkt 6.2. "nach Ziffer 3.1 a) können Zuschüsse bis zu einer Höhe von max. 50%" wird ersetzt durch die Formulierung: "nach Ziffer 3.1 a) können Zuschüsse *grundsätzlich* bis zu einer Höhe von max. 50%."

Herr Foerster erläutert den Änderungsantrag.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss stellt der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	3

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die »Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Rückbaus von Kleingärten in der Landeshauptstadt Schwerin«.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Beschlusnummer:

0141/HA/0978/2019

**zu 3.4 Erhaltungssatzung "Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01618/2018**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 22.11.2018 einstimmig zugestimmt.

2.)

Herr Horn zeigt dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Dr. Rico Badenschier, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschlussgründe nach § 24 KV M-V an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der Erhaltungssatzung „Sebastian-Bach-Straße und Richard-Wagner-Straße“ mit Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0979/2019

zu 3.5 Fördergebiet "StadtGrün Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Gebietsbeschluss für das Fördergebiet
Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße"
Verlängerung der Frist für den Durchführungszeitraum der
Sanierungsmaßnahme
Vorlage: 01626/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 09.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt das Fördergebiet "StadtGrün Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße" im Programm der Städtebauförderung "Zukunft Stadtgrün" in seiner geplanten Abgrenzung. Das Grobkonzept für den Maßnahmebereich "Am Werder Ufer" bildet die Grundlage für den Fördermittelantrag.

Die Frist für den Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet "Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße" wird gemäß §142 (3) Satz 4 BauGB bis zum 31.12.2023 verlängert.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0980/2019

**zu 3.6 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des
Bebauungsplans Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
Vorlage: 01622/2018**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.12.2018 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wickendorf, Medewege hat der Beschlussvorlage am 16.01.2019 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert, dass die Verwaltung nach der öffentlichen Beratung im Ortsbeirat Wickendorf, Medewege den Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt:

„Die Traufhöhe der Gebäude mit Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdach wird von 6 Meter auf 4 Meter und die Firsthöhe von 12 Meter auf 9,50 Meter reduziert.“

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Die Traufhöhe der Gebäude mit Sattel-, Walm- und Krüppelwalmdach wird von 6 Meter auf 4 Meter und die Firsthöhe von 12 Meter auf 9,50 Meter reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

0141/HA/0981/2019

**zu 3.7 Bebauungsplan Nr.102 "Fokkerwerke Schweriner See"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01604/2018**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der

Beschlussvorlage am 06.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.12.2018 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 05.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans Nr.102 "Fokkerwerke Schweriner See" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0141/HA/0982/2019

**zu 3.8 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 103 "Hafen/östlicher Kranweg"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 01634/2018**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.01.2019 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 09.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 „Hafen/östlicher Kranweg“ mit Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0141/HA/0983/2019

- zu 3.9 **Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"**
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 01637/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.01.2019 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Krebsförden hat der Beschlussvorlage am 12.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100 „Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried“ mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0141/HA/0984/2019

- zu 3.10 **Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Neu Pampow- Am Kieferneck II"**
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01639/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der

Beschlussvorlage am 03.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 10.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen hat der Beschlussvorlage zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich „Neu Pampow- Am Kieferneck II“.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0985/2019

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Bebauungsplan Nr. 107 "Speicherstraße, Lagerstraße" -
Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01662/2018**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 19.02.2019.

zu 4.2 Aufstellungsbeschluss Innenbereichssatzung "Kisch-Quartier"
Vorlage: 01480/2018

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Großer Dreesch mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 05.03.2019.

zu 4.3 Vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2018
Vorlage: 01679/2019

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 05.03.2019.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Aufstellung von Papierkörben
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01468/2018

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat den Antrag am 27.09.2018 mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 04.10.2018 mehrheitlich mit einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 11.10.2018 in einen Prüfantrag geändert und diesem mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) hat den Antrag am 12.12.2018 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Der Oberbürgermeister stellt die Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Abstimmung.

Frau Federau erklärt für die Antragsteller, dass diese Beschlussempfehlung übernommen wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt **zu prüfen, ob** im gesamten Stadtgebiet, insbesondere in stärker frequentierten Straßen, Bereichen und Plätzen zusätzliche Papierkörbe **aufgestellt werden können**.

Die finanziellen Mittel sollen hierfür durch Werbung auf den Papierkörben akquiriert werden. Dazu wird die Stadtverwaltung mit Firmen und Gewerbetreibenden Kontakt aufnehmen und für dieses Modell werben.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0141/HA/0986/2019

zu 5.2 Straßenreinigung in Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01492/2018

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 11.10.2018 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 15.11.2018 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (SDS) hat zum Antrag am 12.12.2018 mit folgendem Ergebnis beraten:

- Die Beschlusspunkte 1.1, 1.3 und 2. wurden abgelehnt.
- Der Punkt 1.2 wurde in einen Prüfauftrag umgewandelt.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte wurden in einer Übersicht zusammengefasst und zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

2.)

Herr Foerster beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Beschlusspunkte.

3.)

Herr Horn, Vertreter der Antrag stellenden Fraktion ändert den im Beschlusspunkt 1 genannten Termin auf 01.01.2020.

Herr Horn bittet darum, den ursprünglichen Antrag abzustimmen. Der Prüfantrag zum Beschlusspunkt 1.2 wird nicht übernommen.

4.)

Der Oberbürgermeister stellt die einzelnen Beschlusspunkte zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zu den Punkten 1.1, 1.3 und 2.):

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	2

Abstimmungsergebnis zum Beschlusspunkt 1.2:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag in allen Beschlusspunkten ab.

5.)

Der Oberbürgermeister stellt daraufhin die geänderte Beschlussempfehlung aus dem Werkausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (SDS) zum Punkt 1.2 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einführung einer neuen Reinigungsklasse für den Winterdienst **zu prüfen**, damit die entstehenden Kosten für den Winterdienst auf alle Schweriner Grundstücke umgelegt werden können.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis
zum Beschlusspunkt 1.2:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlussnummer:

0141/HA/0987/2019

zu 5.3 **Räumlichkeit für Ortsbeirat Friedrichsthal**
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01493/2018

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger am 27.09.2018 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt und dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, den Ortsbeirat Friedrichsthal bei der Suche nach alternativen Räumlichkeiten für die Arbeitskreise Romme, Skat und Handarbeiten zu unterstützen, indem Alternativen aufgezeigt werden, die kostenseitig vertretbar sind. In der Stadtvertretung in der Oktobersitzung 2018 ist darüber zu informieren.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger am 06.12.2018 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt und dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Friedrichsthal hat dem Antrag am 17.10.2018 zugestimmt.

2.)

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2019 vor:

1. „Die Stadtvertretung begrüßt die Zusage des Investors Helmut Harms, in Friedrichsthal Räume für öffentliche Zwecke zu schaffen, die vom Ortsbeirat und von privaten Initiativen genutzt werden können.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung halbjährlich über die Umsetzung zu berichten.“

Herr Horn, Vertreter der Antragstellenden Fraktion erklärt, dass der Ersetzungsantrag begrüßt und übernommen wird.

Herr Masch erklärt für die SPD-Fraktion den Beitritt zum Ersetzungsantrag.

3.)

Der Oberbürgermeister stellt daraufhin den Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung begrüßt die Zusage des Investors Helmut Harms, in Friedrichsthal Räume für öffentliche Zwecke zu schaffen, die vom Ortsbeirat und von privaten Initiativen genutzt werden können.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung halbjährlich über die Umsetzung zu berichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlussnummer:

0141/HA/0988/2019

zu 5.4 Zeit für Alternativen – Vorhaben Videoüberwachung Marienplatz einstellen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01539/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat den Antrag am 10.01.2019 mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	0

Beschlussnummer:

0141/HA/0989/2019

zu 5.5 **Fortentwicklung von Großveranstaltungen und des
Veranstaltungsmanagements**
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01542/2018

Bemerkungen:

1.)

Es liegt eine Ersetzungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.01.2019 vor.

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 22.11.2018 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 10.01.2019 in der Fassung der Ersetzungsmitteilung mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 15.01.2019 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung von externen Sachverständigen und Interessierten zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, **Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice**, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Dazu soll die „Arbeitsgruppe Veranstaltungen“, ein Gremium des Veranstaltungsmanagements der Stadt Schwerin, in Vorbereitung der halbjährlichen Berichterstattung, unter Beteiligung der jeweiligen Ausschussvorsitzenden, zusammentreten.“

3.)

Herr Foerster beantragt die Abstimmung zur Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Herr Horn bittet darum, den Passus „...“, unter Einbeziehung von externen Sachverständigen und Interessierten ...“, zu streichen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses erheben keinen Widerspruch.

4.)

Der Oberbürgermeister stellt daraufhin die Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice in der zuvor geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zweimal jährlich – vor und nach der Hauptsaison – in den zuständigen Fachausschüssen (Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften) zur Entwicklung im Veranstaltungsmanagement zu berichten und konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung von Veranstaltungen vorzustellen. Soweit der Umfang dies erfordert, sind in Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden auch Sondersitzungen der Ausschüsse möglich.

Dazu soll die „Arbeitsgruppe Veranstaltungen“, ein Gremium des Veranstaltungsmanagements der Stadt Schwerin, in Vorbereitung der halbjährlichen Berichterstattung, unter Beteiligung der jeweiligen Ausschussvorsitzenden, zusammentreten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlussnummer:

0141/HA/0990/2019

zu 5.6 Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in der Kindertagesstätte für Kinder mit Behinderung unter drei Jahren
Antragsteller: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01578/2018

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat den Antrag am 05.12.2018 in einen Prüfantrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 13.12.2018 in einen Prüfantrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

Der Oberbürgermeister stellt die geänderte Beschlussempfehlung aus den Fachausschüssen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten und ggf. weiteren Beteiligten, gemäß § 11a Absatz 4 sowie § 14 KiFöG, in der Stadt Schwerin Bedingungen **zu prüfen**, durch die auch für Familien mit Kindern mit Behinderung unter drei Jahren bedarfsgerechte Betreuungsplätze in Kindertagesstätten in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt werden **können**.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0991/2019

zu 5.7 **Elternvertretungen Kindertageseinrichtungen in die Verhandlungen über die Entgelt-Vereinbarungen von der Verwaltung unmittelbar einbeziehen**
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01593/2018

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 05.12.2018 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, mit Einladung der Träger zu den Entgeltverhandlungen diese explizit zu bitten, dafür Sorge zu tragen, dass die Elternvertretungen an den Entgeltverhandlungen teilnehmen können, und die Art und Weise sowie Ergebnisse der Elternbeteiligung in den Verwaltungsvorlagen zu dokumentieren.“

Der Oberbürgermeister stellt die geänderte Beschlussempfehlung aus dem Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit Einladung der Träger zu den Entgeltverhandlungen diese explizit zu bitten, dafür Sorge zu tragen, dass die

Elternvertretungen an den Entgeltverhandlungen teilnehmen können, und die Art und Weise sowie Ergebnisse der Elternbeteiligung in den Verwaltungsvorlagen zu dokumentieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0992/2019

zu 5.8 Fahrrad- und rollstuhlgerechte Straßenoberflächen schaffen
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01595/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 13.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Vorschläge zu unterbreiten, wie bei künftigen Baumaßnahmen bei Straßen mit Kopfsteinpflaster eine Oberflächengestaltung geplant werden kann, die nach Möglichkeit fahrrad- und rollstuhlgerecht ist. Gleichzeitig soll auch für die vorhandenen Straßen eine Verbesserung der Situation geprüft werden. Diese Vorschläge sollen insbesondere eine Abstimmung mit der Denkmalpflege beinhalten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0141/HA/0993/2019

zu 5.9 **Freilichtmuseum Mueß als Außenstandort für die BUGA 2025 in Rostock**
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Ergänzungsantrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
Vorlage: 01596/2018

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau vor.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.12.2018 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 20.12.2018 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt.

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock über eine Aufnahme des Freilichtmuseums Mueß, als Außenstandort für die Bundesgartenschau 2025 in Rostock zu verhandeln und die Stadtvertretung anschließend über das Gesprächsergebnis zu informieren.“

3.)

Der Oberbürgermeister stellt den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herrn Karsten Jagau zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag ab.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock über eine Aufnahme des Freilichtmuseums Mueß, als Außenstandort für die Bundesgartenschau 2025 in Rostock zu verhandeln und die Stadtvertretung anschließend über das Gesprächsergebnis zu informieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

0141/HA/0994/2019

zu 5.10 Duales Studium – Soziale Arbeit für die Landeshauptstadt
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01597/2018

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 13.12.2018 in einen Prüfantrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 17.01.2019 in einen Prüfantrag geändert und diesem einstimmig zugestimmt.

2.)

Der Oberbürgermeister stellt die geänderte Beschlussempfehlung aus den Fachausschüssen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zu prüfen**, ob die Landeshauptstadt Schwerin künftig ein Duales Studium - Soziale Arbeit anbieten kann und welche dafür nötigen Schritte erforderlich sind.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0995/2019

- zu 5.11 Keine Stundenkürzungen für Schulsekretärinnen**
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau,
Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01602/2018

Bemerkungen:

1.)

Es liegen Ersetzungsanträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vom 22.01.2019 vor.

2.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat den Antrag am 10.01.2019 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 17.01.2019 mehrheitlich bei einer Dafürstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

3.)

Herr Ehlers beantragt die Vertagung des Antrages. Die Fraktionen haben zu den Ersetzungsanträgen noch nicht beraten.

Der Vertagung wird zugestimmt.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in einer Sondersitzung am 28.01.2019.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

- zu 5.12 Refill-Initiative für die Landeshauptstadt Schwerin**
Antragstellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01651/2018

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 20.12.2018 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 10.01.2019 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Refill-Initiative in der Landeshauptstadt Schwerin zu etablieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2019 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0141/HA/0996/2019

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**Bemerkungen:**

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges**zu 7.1 Einzelprobleme****Bemerkungen:**

1.)

Der Oberbürgermeister informiert zur Klausurtagung des Städte- und Gemeindetages M-V vom 17.01./18.01.2019.

Er kündigt für die Sondersitzung des Hauptausschusses und für die Sitzung der Stadtvertretung am 28.01.2019 die Beschlussvorlage „FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!“ (DS: 01703/2019) an.

2.)

Der Oberbürgermeister informiert über einen offenen Brief von Mitarbeitern des Mecklenburgischen Staatstheaters.

3.)

Herr Horn nimmt Bezug auf den Antrag „Bürgerentscheid“ (DS: 01632/2018) – TOP 24 zur 40. Sitzung der Stadtvertretung am 28.01.2019 – und bittet darum, die Stellungnahme der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

Der Hinweis wird aufgenommen und geprüft.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin